



**WIEN MUSEUM
KARLSPLATZ**

WIEN AM SCREEN

EINE FILMISCHE SPURENSUCHE VON SCHÜLER/INNEN 29. MÄRZ BIS 06. MAI 2012

EINLADUNG

ERÖFFNUNG: MITTWOCH, 28. MÄRZ 2012, 18.30 UHR



BEGRÜSSUNG:

Wolfgang Kos, Direktor, Wien Museum / **Isabel Termini**, Leiterin Vermittlung, Bildung und BesucherInnenservice, Wien Museum / **Siegfried Mattl**, Projektteam Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und Gesellschaft / **Statements** der beteiligten Schülerinnen und Schüler / **Chor**, Schülerinnen und Schüler

WIEN AM SCREEN

EINE FILMISCHE SPURENSUCHE VON SCHÜLER/INNEN 29. MÄRZ BIS 06. MAI 2012

Ein Projekt von SchülerInnen, entwickelt mit KulturwissenschaftlerInnen im Rahmen des Forschungsprojekts »Like Seen on the Screen«. Historische Filmdokumente, die auf unterschiedliche Weise von Wien erzählen, bilden den Ausgangspunkt für Recherchen und eigene Kurzvideos. So wird die »imaginäre Topografie« der gefilmten Stadt in Bezug gesetzt zu den Raumerfahrungen der Jugendlichen in ihrem urbanen Alltag.

Vor allem sind es ephemere Filme, die den SchülerInnen als Inspiration dienten, u.a. von der Stadt Wien gedrehte Verkehrs-Werbefilme aus den 60er-Jahren, ein Amateurfilm mit Alltagsaufnahmen aus dem Jahr 1938, Hans Scheugls filmisches Porträt zweier Orte in Hernals von 1967 und ein Tourismus-Werbefilm von 1960. Gemeinsam ist den Filmen eine gegen die Klischees des Spielfilms und dessen Wirkungsmacht gerichtete Perspektive auf die Stadt. Zu sehen sind die Originalfilme und die von den Jugendlichen in Reaktion auf diese hergestellten Kurzfilme und Überarbeitungen. Dazu kommen Fotos und gezeichnete »Mental Mappings« des Stadtraums.

Die Online-Datenbank »stadtfilm-wien« macht rund 100 Stadtfilme über Wien zugänglich, darunter auch die Arbeiten der SchülerInnen. Info unter: www.stadtfilm-wien.at

BILDNACHWEISE Cover: Filmstill aus Metro [1970] von Salz der Erde / Zünd-Up, Herbert Brödl, Xaver Schwarzenberg, Zünd-Up. s/w, 18 min. / **Innen v.l.n.r.:** Wien Mapping, Alina Pacher / Filmstill aus Hernals [1967] von Hans Scheugl, Farbe, 11 min. / Filmstill aus Hernals Remake [2011] Schüler/innenkollektiv, Farbe, 1 min. / Dose »Wiener Schmäh«, Lorenz Kunath / **Rückseite:** Filmstill aus Wem gehört der U-Bahnschacht? [2011] von Jan de Keyser, Sarah Koss und Lorenz Kunath, Farbe, 5 min.

Eine Kooperation des Gymnasiums Haizingergasse und des Theresianums mit dem Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und Gesellschaft im Rahmen des Projekts »Sparkling Science«.

PROJEKTTEAM:

Karin Fest, Siegfried Mattl, Christiana Perschon, Ilja Steffelbauer, Marie-Noëlle Yazdanpanah, *Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und Gesellschaft / Bärbl Schrems, Christine Strahner, Isabel Termini, Wien Museum / Gustav Deutsch, Hanna Schimek, Künstlerische Beratung / Caterina Krüger, Ausstellungsgestaltung und -grafik*

Julius Abel, Markus Berger, Angela Bounthong, Anna Breidl-Horsfield, Jan de Keyser, Christine Eckel, Daniel Fonatti, Anna Gaggl, Lucia Gamper, Tanja Girschele, Anja Grüll, Ingrid Hampe, Mario Hanousek, David Hasko, Paulin Heinrich, Andrea Horvath, Lukas Iberer, Vojtech Joza, Ji Soo Kim, Max Köhler, Dominique Korbel, Sarah Yolanda Koss, Lorenz Kunath, Elena Lanmüller, Maxim Lebedev, Matthias Lembacher, Sophie Lembacher, Angela Liu, Lilly Loibl, Constantin Maetz, Marija Milosavljevic, Claudia Moszynski, Adam Ottrubay, Alina Pacher, Nikolai Patzak, Jakob Pusch, Noah Schermann, Maria Schneider, Konstantin Schober, Maria Standfest, Maša Stanic, Lisa Steinmetz, Christina Strohschneider, Marvin Tauchner, Johanna Tichy, Katharina Vacek, Hannah Wiener-Withalm, Hannes Winkelmann, *SchülerInnen / Brigitte Braunöder, Ferdinand Gschwendtner, Michaela Göttl, Rainer Holzfeind, Stefan Neugebauer, Susanne Pieringer, Silja Topfstedt, LehrerInnen*

VERMITTLUNGSPROGRAMM

The Making of

SchülerInnen erzählen SchülerInnen von der Entstehung der Ausstellung. Nachmittagstermine auf Anfrage.

Anmeldung Wien Museum: service@wienmuseum.at

Do, 19.4. 2012, 11 Uhr
Vorführung des filmischen Originalmaterials mit Moderation der am Ausstellungsprojekt beteiligten SchülerInnen im Filmuseum in der Augustinerstraße 1.

Anmeldung Österreichisches Filmuseum: a.bachmann@filmuseum.at

So, 29.4. 2012 und So, 4.5. 2012, 11 Uhr
 SchülerInnen führen durch die Ausstellung.

Keine Anmeldung erforderlich

Do, 3.5. 2012, 18.30 Uhr
Bewegte Stadt. Wiener Filmdokumente 1906–1972
 Eine Kompilation mit Wiener Momentaufnahmen abseits kanonischer Wienfilme: Die Stadt, ihre Topografie und ihr Alltag aus überraschenden Perspektiven.
Auswahl und Moderation von Siegfried Mattl

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag und Feiertag, 10 bis 18 Uhr
 Wien Museum Karlsplatz
 1040 Wien

INFORMATION

(+43-1) 5058747-85173
service@wienmuseum.at

WWW.WIENMUSEUM.AT

HAUPTSPONSOR DES WIEN MUSEUMS



Ludwig Boltzmann Institut
 Cluster Geschichte



film
 museum



WIEN
 KULTUR

